

245051-2026 - Result

Germany – Multi-dwelling buildings construction work – Generalunternehmerleistungen für den Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern, Tietzestraße Hamburg, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Regionalbereich Nord (VOEK 548-25)

OJ S 70/2026 10/04/2026

Contract or concession award notice – standard regime
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Email: verdingung@bundesimmobilien.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Generalunternehmerleistungen für den Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern, Tietzestraße Hamburg, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Regionalbereich Nord (VOEK 548-25)

Description: Mit der Wohnraumoffensive haben sich der Bund, die Länder und die Kommunen zum Ziel gesetzt, dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum zu begegnen. Im Zuge der steigenden Nachfrage an Wohnraum in Hamburg, plant die BI mA die bestehende Wohnanlage an der Tietze- und Wildenbruchstraße nachzuverdichten und im Bereich der heutigen Grünanlagen 2 neue Wohngebäude (Nr. 17 mit 15 WE + Nr. 21 mit 6 WE) und einen Ersatzneubau für einen nicht mehr erhaltenswürdigen Altbau (Nr. 15 mit 3 WE) zu errichten. Alle Neubauten sollen gem. BIRN zertifiziert werden und sollen die Anforderungen GEG 2023, der DIN 4108 und eines KfW-Energieeffizienzhauses 40 erfüllen. Im Rahmen der Bauarbeiten sollen die Freianlagen der Gesamtanlage neugestaltet und überarbeitet werden. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für das 1.Quartal 2027 angestrebt.

Procedure identifier: 9081ca80-a48f-4cb6-af4f-56fca80cad1d

Internal identifier: VOEK 548-25

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45211340 Multi-dwelling buildings construction work

Additional classification (cpv): 45211300 Houses construction work, 71320000 Engineering design services, 45210000 Building construction work

2.1.2. Place of performance

Postal address: Tietzestraße 15, 17e, 17f und 31d

Town: Hamburg

Postcode: 22587

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Generalunternehmerleistungen für den Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern, Tietzestraße Hamburg

Description: Mit der Wohnraumoffensive haben sich der Bund, die Länder und die Kommunen zum Ziel gesetzt, dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum zu begegnen. Im Zuge der steigenden Nachfrage an Wohnraum in Hamburg, plant die BlmA die bestehende Wohnanlage an der Tietze- und Wildenbruchstraße nachzuverdichten und im Bereich der heutigen Grünanlagen 2 neue Wohngebäude (Nr. 17 mit 15 WE + Nr. 21 mit 6 WE) und einen Ersatzneubau für einen nicht mehr erhaltenswürdigen Altbau (Nr. 15 mit 3 WE) zu errichten. Alle Neubauten sollen gem. BIRN zertifiziert werden und sollen die Anforderungen GEG 2023, der DIN 4108 und eines KfW-Energieeffizienzhauses 40 erfüllen. Im Rahmen der Bauarbeiten sollen die Freianlagen der Gesamtanlage neugestaltet und überarbeitet werden. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für das 1.Quartal 2027 angestrebt.

Internal identifier: VOEK 548-25

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45211340 Multi-dwelling buildings construction work

Additional classification (cpv): 45211300 Houses construction work, 71320000 Engineering design services, 45210000 Building construction work

5.1.2. Place of performance

Postal address: Tietzestraße 15, 17e, 17f und 31d

Town: Hamburg

Postcode: 22587

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration end date: 31/12/2027

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Mit Abgabe des Teilnahmeantrags ist die Eignung wie folgt nachzuweisen: Der Bewerber muss zum Nachweis seiner Eignung alle in der EUBekanntmachung und nachfolgend geforderten Unterlagen, insbesondere Angaben, Erklärungen oder sonstige Nachweise, mit dem Teilnahmeantrag einreichen. Hierbei sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Formblätter zu verwenden. Auf Anforderung der Auftraggeberin hat der Bewerber/Bieter weitergehende Nachweise zu den abgegebenen Eigenerklärungen sofort, ansonsten spätestens vor Vertragsbeginn vorzulegen. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zum vorläufigen Nachweis der Eignung wird

akzeptiert. Die Vergabestelle fordert die nicht mit der EEE eingereichten Unterlagen nach. Liegen bei einem Unternehmen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vor, wird der Teilnahmeantrag nicht vom Verfahren ausgeschlossen, sofern das Unternehmen nachweist, dass es zureichende Maßnahmen der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen hat. Die Auftraggeberin behält sich vor, einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister über das teilnehmende Unternehmen beim Bundesamt für Justiz bzw. beim Bundeskartellamt anzufordern. Die Auftraggeberin behält sich vor, über Bewerber/Bieter eine Vollauskunft einer Wirtschaftsauskunft einzuholen. Sollten dort zu Finanzlage, Zahlungsverhalten oder sonstigen Merkmalen negative Informationen vorliegen, die auf eine überdurchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens hindeuten, wird die Auftraggeberin dem Bewerber/Bieter im Rahmen der Aufklärung Gelegenheit geben, die Angaben auf ihre sachliche Richtigkeit zu überprüfen und ggf. Einwände und Korrekturen anzubringen. Sofern die von der Auftraggeberin geforderten Eignungsnachweise personenbezogene Daten (z.B. von Mitarbeitern eines Referenzauftraggebers) enthalten, erfolgt die diese Daten betreffende Auskunft freiwillig. Eine Pflicht zur Übermittlung personenbezogener Daten besteht nicht. Die personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens den gesetzlichen Anforderungen entsprechend verarbeitet und gespeichert.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: 70 %

Criterion:

Type: Quality

Description: 30 %

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Eine präzise Darlegung der Anforderungen an die Wertungskriterien und die Details zur Auswertung wird den ausgewählten Bewerbern mit der Angebotsaufforderung in der Anlage A-04 kommuniziert.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: § 134 Abs. II GWB: „Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.“ § 160 GWB: (1)Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend

macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3)Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation providing more information on the review procedures: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

6. Results

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

Winner selection status: No winner was chosen and the competition is closed.
The reason why a winner was not chosen: Other

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically
Number of tenders or requests to participate received: 2

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Registration number: 0204: <991-80032-33>
Postal address: Ellerstraße 56
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: verdingung@bundesimmobilien.de
Telephone: 000

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: 0204: 991-02380-92

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: 000

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 2efdf0c4-aa6e-4587-94e8-193f496aa2a1 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 08/04/2026 15:15:26 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 245051-2026

OJ S issue number: 70/2026

Publication date: 10/04/2026